



Die Nr. 1
aus Kalifornien!



BERINGER
SINCE 1876

www.weinwolf.com

Aktuell und immer im Trend
Weine Italiens
Fischer + Trezza • Import GmbH
Tel. 0711- 46 06 700 • Fax 0711- 46 06 900
info@fischer-trezza.de • www.fischer-trezza.de

Weinstrasse
Adolph GmbH
Tel. 02 21-31 24 13
92 Parker Punkte
Highest rated
„Best Buy Malbec“
TELTECA
ANTA

WEINWIRTSCHAFT Tipps, Trends und Branchennews Newsletter

www.weinwirtschaft.de

31.01.2008

BWG WONNEGAU

Schlamm-schlacht

(hp) Mit harten Bandagen kämpfen seit rund einem Jahr etliche Kontrahenten um die Bezirkswinzergenossenschaft BWG Wonnegau. Beginn und Auslöser der Auseinandersetzung bilden Zahlungen für ein Premium-Projekt der Genossenschaft, das 2004 begonnen wurde und das in 2007 im Vorwurf der Untreue und des Betrugs gegenüber dem Vorstandsvorsitzenden Hartmut Jost durch dessen Stellvertreter, Dr. Gerhard Schilling, einen ersten Höhepunkt erreichte. Eine anschließende Prüfung durch den Genossenschaftsverband Frankfurt habe die Vorwürfe bislang nicht bestätigt. Im weiteren Verlauf der Auseinandersetzung nahm nicht nur der Vorstandsvorsitzende Jost seinen Hut, auch der Geschäftsführer wurde fristlos entlassen. In der weiteren Folge wurden auch der seit Jahren im Dienste der BWG für die Vermarktung und den Ausbau der Weine tätigen Firma Hengst GmbH, Monsheim, die Dienstleistungs- und Vertriebsverträge gekündigt. Rund 98 Prozent der von der BWG erzeugten Weine wurden über diesen Weg bisher als lose Ware über Abnahmevereinbarungen an Kellereien wie Jakob Gerhard, Nierstein, die Sektkellerei Henkell & Söhnlein, Wiesbaden, oder Zimmermann-Graeff & Müller, Zell/Mosel, abgesetzt. Die BWG ist mit 600 ha und rund 300 Mitgliedern in 23 Orten keine kleine Winzergenossenschaft. Gegen die zum Teil fristlosen Kündigungen, die seitens der neuen Führung um Dr. Schilling ausgesprochen wurden, wird mittlerweile mit juristischen Bandagen gestritten. Eine für den 11. Februar 2008 anberaumte Generalversammlung soll nun Klarheit in die Auseinandersetzung bringen. ■

PORTWEIN

Borco mit Delaforce und Royal Oporto

(sas) Delaforce wechselt zum 1. April von Eggers & Franke in den Vertrieb des langjährigen Royal Oporto-Vertriebspartners Borco-Markenimport, Hamburg. Borco führt somit künftig die beiden stärksten Portweinmarken auf dem deutschen Markt im Programm. Hintergrund des Wechsels: Real Companiha Velha, die Besitzer von Royal Oporto, haben die Marke Delaforce Anfang 2008 von der Gruppe »The Flatgate Partnership« gekauft. Eggers & Franke wird zur ProWein Offley Port aus dem Haus Sogrape als Nachfolger präsentieren. Mehr dazu in WW3/08. ■

HAWESKO

Sattes Wachstum

(hp) Die Hawesko Holding AG, Hamburg, konnte ihren Nettoumsatz gegenüber dem Vorjahr (303 Mill. €) um 10,3 Prozent auf 334 Mill. Euro steigern. Nach Worten von Alexander Margaritoff, Vorstandsvorsitzender von Hawesko, konnte das Unternehmen in 2007 damit das höchste Wachstum seit 2001 verzeichnen und deutlich stärker als der Gesamtmarkt zulegen. Das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) liegt mit 18 Mill. Euro

in etwa auf Vorjahresniveau (18,6 Mill. €). Das Finanzergebnis wird auf Grund einmaliger Erträge im Vorjahr und höherer Aufwendungen in diesem Jahr niedriger als 2006 ausfallen. Vor dem Hintergrund der vorläufigen Zahlen schlägt der Vorstand dem Aufsichtsrat eine Dividende von mindestens 0,85 Euro pro Aktie vor. Zur positiven Umsatzentwicklung tragen alle drei Geschäftsparten bei, in denen sich Hawesko tummelt. Der Einzelhandel (Jacques Wein Depot) konnte um 3,9 Prozent auf 105,1 Mill. Euro zulegen. Stärkstes Wachstum verzeichnete der Großhandel (Wein Wolf, CWD, Ariane Abayan) mit einem Zuwachs von 16,6 Prozent auf 139,5 Mill. Euro. Vor allem das Jubiläum zum 25-jährigen Bestehen von Ariane Abayan habe sich positiv ausgewirkt, erklärte Pressesprecher Thomas Hutchinson. Auch der Versandhandelsbereich konnte mit einem Plus von 9,3 Prozent auf 89,0 Mill. Euro wieder an frühere Wachstumsraten anknüpfen. ■

GWF

Umsatz um 4,4 Prozent gestiegen

(sta) Die Winzergemeinschaft Franken eG (GWF), Kitzingen, konnte ihren Umsatz 2007 um 4,4 Prozent auf 35 Mill. Euro steigern. Die vermarktete Weinmenge lag dabei jedoch mit 14,4 Mill. Litern um 8,3 Prozent unter der des Vorjahres. Der Umsatz mit Flaschenwein kletterte insgesamt um über 8 Prozent, im Lebensmitteleinzelhandel gar um knapp 10 Prozent. Zudem konnte die GWF im Export um über 14 Prozent zulegen. Auch das Privatkundengeschäft in den Vinotheken verbesserte sich um etwa 5 Prozent. Insgesamt zählte die GWF im Geschäftsjahr 2007 2.624 Mitglieder und eine Rebfläche von 1.500 Hektar. ■

ITALHANDEL/PETROV

Hamburger Auferstehung

(hp) Ein altbekannter Name könnte demnächst Auferstehung feiern. Wie aus gut informierten Quellen berichtet wird, muss die Italhandel Import GmbH, Hamburg, einen personellen Aderlass verzeichnen. Der für Einkauf, Logistik und verschiedene Key-Accounts zuständige Josko

Semialjac sowie Markus Weyh, der im Innendienst Marketing, Zoll und Internet betreut, stünden auf Grund persönlicher Differenzen offenbar kurz vor der Trennung von Italhandel. Semialjac und Weyh würden damit Vertriebsmann Petar Petrov folgen, der das Unternehmen bereits vor sechs Monaten verlassen hatte. Wie aus gut unterrichteten Quellen weiter berichtet wird, hege Petrov den Plan unter dem Mantel der früheren Bisotti GmbH eine neue Import- und Vertriebsfirma zu etablieren. Für die ProWein 2008 seien bereits entsprechende Flächen reserviert. Von Seiten der Beteiligten war bis Redaktionsschluss kein Kommentar zu den Vorgängen zu erhalten. ■

SCHLOSS WACHENHEIM

Personalveränderungen

(red) Ab 1. Juli 2008 wird Dirk Gloden (34), Dipl.-Ing (FH) Getränketechnologie und derzeit technischer Betriebsleiter der Moselland eG, die Funktion des technischen Direktors am Trierer Standort der Schloss Wachenheim AG übernehmen. Wolfgang Kappes, der neben der technischen Leitung der Standorte Wachenheim und Böchingen auch Trier mitbetreute, wird künftig schwerpunktmäßig den Ausbau des traditionellen Flaschengärbereiches übernehmen und außerdem die Produktentwicklung der Sektkellerei Schloss Wachenheim mitgestalten. Zum 1. Februar wird Thomas Gouverneur, Direktor Export, und Andreas Meier, Leiter deutsches und internationales Rechnungswesen, Gesamtprokura erteilt. ■

G4-BÖRSE

Diesmal im April

(sta) Die diesjährige G4-Fachhandelsbörse findet vom 18. bis 19. April 2008 auf dem Messegelände Frankfurt statt. Sie wird wieder von den in der Verbundgruppe zusammengeschlossenen Mitgliedern »Für Sie« eG, Köln, Getränke-Ring eG, Butzbach, GEV GmbH & Co. KG, Osnabrück, sowie der GEVA GmbH & Co. KG, Frechen, veranstaltet. Damit geht das neue Börsenkonzept aus Kongress- und Börsentag in die zweite Runde, nachdem sich die Gruppe neu formiert hat. Der Kongress steht am Freitag unter dem Thema »Erst Nikotin, dann Alkohol? Gesetzliche Restriktion – die Herausforderung an die Getränkebranche«. Im Anschluss findet ein Branchentreff statt. Der Samstag ist Börsentag. ■

WEIN & VINOS

Palacio mit im Boot

(sta) Wein & Vinos, Berlin, erweitert das Sortiment um Álvaro Palacio. Ab Ende Februar sind die Klassiker des bekannten spanischen Winzers wie L'Ermite, Finca Dofí und Les Terrasses aus dem Priorat und Corullón sowie Pétalos del Bierzo aus der D.O. Bierzo auch bei den Berlinern erhältlich. Palacio verantwortet übrigens ebenfalls ein Projekt in der Rioja, die Bodegas Palacios Remondo. Zuvor wurde der Spanier von Arda, Troisdorf, vertrieben. ■

Der Champagner-Jäger:
"CRÉMANT DE LIMOUX – GRANDE CUVÉE 1531"
Platz 6 der Schaumweinverkostung des STERN, Nr. 49/2007
ZETTER
Die Weinagentur
ZETTER - Die Weinagentur GmbH & Co. KG
Le Quartier-Hornbach 15 • 67433 Neustadt
Tel. 0 63 21-39 56 0 • Fax 0 63 21-39 56 56
info@zetter-wein.de • www.zetter-wein.de